

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2025 09:46

[Zitat von Alterra](#)

Und diejenigen, die dennoch arbeiten (nicht im Notfallbereich), also Zugführer, Kindergärtner, Security etc sind alles Nichtgläubige?

In Marokko zumindest nicht. Die Bahn ist staatlich mit einem Beamtensystem, da arbeiten also z.B. nur Marokkaner:innen. Kindergärten haben sehr sicher genau wie Schulen komplett geschlossen, da auch die internationalen Einrichtungen viele marokkanische Mitarbeitende und Klienten/ SuS haben, die gar nicht anwesend sind. Internationale Einrichtungen bieten meines Wissens aber teilweise Betreuungsoptionen an für ihre nicht- muslimische Kundschaft, durch das nicht- muslimische Personal (das dann z.B. am Sonntag frei hat).

Es gibt Kompromissmöglichkeiten im Islam. Es gibt aber keinen Zwang, diese individuell nutzen zu müssen. Da deutlich weniger Menschen Freitagnachmittag Zug fahren gibt es auch weniger Reisende beispielsweise. Also hat zwischendurch mal eine Stunde lang kein Fahrkartenschalter offen, es gibt nur wenige Züge, ergo weniger Schaffner an den Gleiszugängen und auf den Gleisen, etc. Wem das ein unumstößliches Gebot ist, der kann also einen Weg finden in den meisten Berufszweigen das auch zu leben.